

STERNENCLASSIC 2013



Mercedes Benz Classic Club Österreich



Inhalt

Jahreseröffnung des SL Club in Laxenburg	4
Frühjahrsausfahrt gemeinsam mit der OVIP	6
Oldtimermesse Tulln	8
Das 7. Alpentreffen in Oberösterreich.....	10
Sommerfest des MBCCÖ.....	15
20. Oldtimerpicknick im Schloss Atzenbrugg	18
Herbstausfahrt.....	20
Classic Expo 2013	23

Dieses Jahrbuch ist nicht zum Verkauf gedacht.

Liebe Clubfreunde



Das Ende 2013 naht und es ist wieder einmal höchste Zeit, die Ereignisse des Jahres Revue passieren zu lassen. Im ersten Halbjahr wurden wir wettermäßig ja nicht gerade verwöhnt. Das änderte sich jedoch ab dem Tag unseres Sommerfestes zur Jahresmitte. Von da an hatten wir durchwegs angenehmes Wetter. Mein nun schon drittes Club - Jahrbuch hat sich für mich aus zwei Gründen zu einer recht aufwendigen Aufgabe entwickelt. Erstens war die Anzahl der Clubveranstaltungen und Teilnahmen nicht so groß wie in den Jahren davor, und zweitens hatte ich genau an den Tagen der Events oftmals keine Zeit daran teilzunehmen. Dennoch hoffe ich, erneut Euren Geschmack getroffen zu haben und bin umso mehr denjenigen Clubmitgliedern dankbar, die mich mit so vortrefflichen Bildern und Texten versorgt haben.

In bereits gespannter Vorfreude auf die kommende Saison wünsche ich Euch viel Spaß mit diesem Jahrbuch sende Euch einen herzlichen Sternengruß für 2014.

Euer Chronist René Haszler

Jahreseröffnung des SL Club in Laxenburg

„Der Winterfrust ist schnell vorbei, heut' schreiben wir den ersten Mai“! So denken nicht nur unsere Freunde des SL Club sondern auch die meisten MBCCÖler. Also schnell die Autos aus der Garage geholt und ab zur Jahreseröffnung in Laxenburg!



Das Motto vieler SL- Eigner: „Silberlinge glänzen bei Sonnenschein besonders hell.“



Reinhard hat einen Zaubertrick aus seiner Firma mitgebracht, - dreimal über die Motorhaube streicheln und aus dem SLK wird ein SL 55 AMG.

Das Wetter südlich Wiens war diesmal nicht nur ausgezeichnet geeignet um die Dächer verschwinden zu lassen, sondern bot auch allen die Gelegenheit sich den ersten Sonnenbrand zu holen.



Rote Flügel gibt's doch nur im Traum?!?!



Wenn sie dann aber auch noch beiges Leder bedecken, stellt man fest, dass sich jemand einen wunderschönen Traum erfüllt hat.



Den tät' ma auch ohne Flügerln nehmen.



Manchmal sieht man alles nur in Schwarz/Weiss – und diesmal ist es wirklich so.



Alle standen fluchtbereit in Fahrtrichtung, doch das strahlende Wetter sollte bis zum Abend erhalten bleiben.



Ein wuuuuuuunderschöner 190er – fehlt nur noch die Frau Nitribit. Aber wartet mal bis zu Wolfgangs Herbstausfahrt im kommenden Oktober...



Unser Präsident mit seinen Schäfchen.



Was vor 40 Jahren eine schöne Farbkombination war, ist es heute auch noch.

Liebe Grüße René Haszler

Frühjahrstour gemeinsam mit der OVIP

Unter der Leitung unseres Clubmitglieds und OVIP Präsidenten Walter Kuba fand von 04. bis 05. Mai die heurige Frühjahrstour statt. Gestartet wurde in Klosterneuburg mit einem ausgiebigen Frühstück im Landgasthaus Scheiblingstein. Nach dem Austeilen der Fahrtunterlagen galt es die Fahrzeuge ihrer eigentlichen Bestimmung zuzuführen.



Auf verschlungenen Wegen führte die Strecke, mit Mittagessen im Panoramastüberl am Hochkogel und einem interessanten Besuch in der Mostelleria, in die schöne Stadt Steyr.



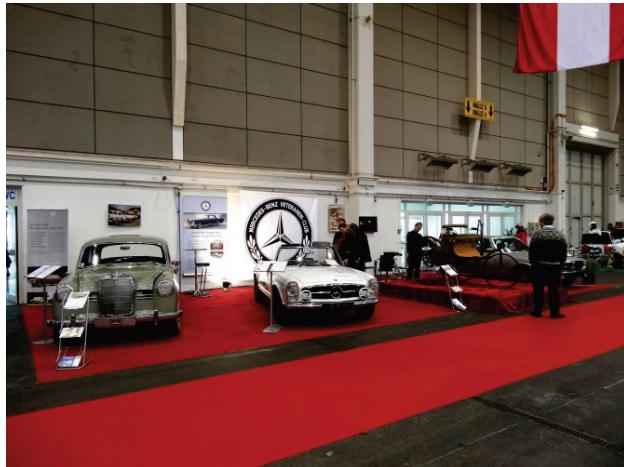


Das Highlight des 2. Tages war der Besuch der Privatsammlung Bernges in Fahrafeld. Zum gemütlichen Ausklang fanden sich die Teilnehmer bei der Heurigen- Familie Hauck ein, um noch ein wenig über die vergangenen zwei Tage zu plaudern.

Oldtimermesse Tulln

LIEBE CLUBFREUNDE!

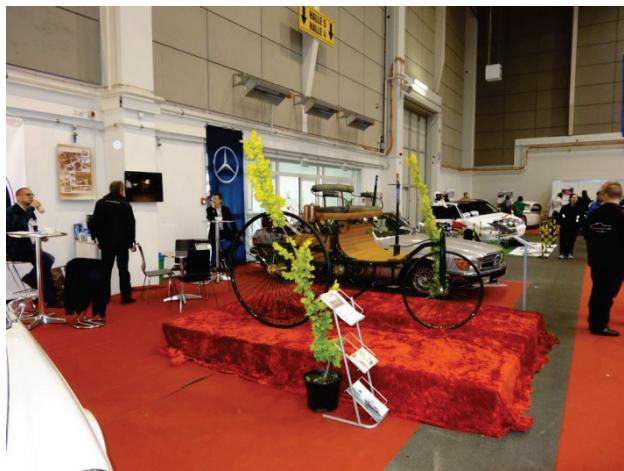
Die diesjährige Tullner Oldtimermesse ist zu Ende gegangen, der Besucherfokus an unserem Clubstand galt vor allem und wieder einmal dem Nachbau des Benz Patent-Motorwagens.



Trotz kurzfristig angekündigter Absagen der Zurverfügungstellung zweier Ausstellungsobjekte gelang es dennoch die „Geburtstagskinder“, d.h. sowohl Ponton (Serienbeginn 1953) als auch Pagode (1963) zu präsentieren.



Wie auch in den Vorjahren konnte die Messe nur durch die tatkräftige Hilfe (Auf-, Abbau, Transport etc.) unseres Clubmitgliedes Peter Jiran gelingen, da Dank seiner Kontakte zu privaten Sammlerkreisen der Benz Patent-Motorwagen beschafft werden konnte.



Ein herzliches Dankeschön aber auch an alle anderen Clubmitglieder, die bei Standbetreuung und Kontaktgesprächen unseren Club würdevoll vertraten.

Euer Clubvorstand

Das 7. Alpentreffen in Oberösterreich

Der Wetterbericht verkündete schon vorher die Katastrophe. Anhaltende starke Regenfälle mit Vermurungen und Überschwemmungen besonders im Raum Salzburg und Oberösterreich. Absagen geht nicht. Schon gar nicht nach dieser überwältigenden Anmeldeflut mit 45 Autos, 81 Erwachsenen, 2 Kindern und einem Hund.



Schon bei der Ankunft war es „recht feucht.“



Ein kleiner „Abstecher“ zum Prolog des Geissbergrennens in Salzburg.



Warmduscher sehen anders aus.



Gespanntes Warten auf Wolfgang's einführende Worte.



Der Aufbruch früh am Morgen...



..und schon in Mattighofen bei KTM.

Also versammelten sich letztendlich am Donnerstag 43 S-Klassen von der Heckflosse bis zum W221 bzw. C215. Alle Baureihen waren vertreten plus der W140er Binz Kombi von Erich. Ein schönes Bild. Dass die Bilder nicht schöner wurden, lag dann am wirklich fast durchgehenden Regen.



Die Firma Binz lässt grüßen.



Auf dem Weg nach Obertrum.



Bei der Information, wie ein Bier entsteht.



Johanna ist in Ihrem Element.



Zum Glück müssen wir das heute nicht alles austrinken



Futter für unsere Helden Andi, René, Heinz und Hans.

Am Freitag fuhren wir eine Nordschleife über Mattighofen und den Braunsberg (20% Steigung, eng, dunkel, typisch Wolfgang) nach Obertrum. Wir erlebten eine wirklich enthusiastische Johanna, welche uns in der Trumer Brauerei die Kunst des Bierbrauens näher brachte. Die Verkostung des Trumer Pils und der Brezen wurde gerne genutzt, obwohl es dann gleich Mittagessen im wunderschönen, alten Braugasthof Sigl gab.

Nach dem Essen ging es weiter nach Mattsee und dann durch den Naturpark Buchberg. Einspurige Strecke, sehr idyllisch gelegen. Leider haben das nicht alle erlebt. Einige mussten bei der Abzweigung richtig abgefangen werden um den richtigen Weg zu nehmen, andere fuhren einfach an mir vorbei und erst ein Anruf am Handy konnte sie wieder auf den richtigen Weg bringen. Dabei wurde das Roadbook doch so gelobt.



Obwohl es heute wolkig ist, kann man Sterne sehen



oder grüne Wassertaxis.

Trotz einiger Wasserdurchfahrten, die an die East African Safari Rallye erinnerten (nur die Temperatur passte nicht, 10 Grad plus), bereute niemand die schöne Strecke gefahren zu sein.



Ein romantisches Grillabend fiel leider ins Wasser.



Nichts destotrotz wurde es noch ein sehr netter Abend bei tollem Salatbuffet für die einen und herzhaften lokalen Schmankerln für die anderen.

Am Samstag trauten ich meinen Augen morgens nicht. Eine Regenpause! Die hielt dann auch bis wir Bad Ischl besichtigt hatten. Der Weg dorthin führte uns am Attersee entlang. Wunderschön, man fährt quasi auf Seeniveau, was toll aussieht, aber einige Stunden später zur Straßensperre führte.